

■ Tagungskosten

Unterkunft und Verpflegung
im Einzelzimmer 70,00 €

Kursgebühr 160,00 €

■ Anmeldung

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

■ Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bestätigt.

■ Regress

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, fallen 30% der Kosten an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten.

■ online-Anmeldung

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Diakonie 

Diakonie 
in Hessen und Nassau

■ Anreise

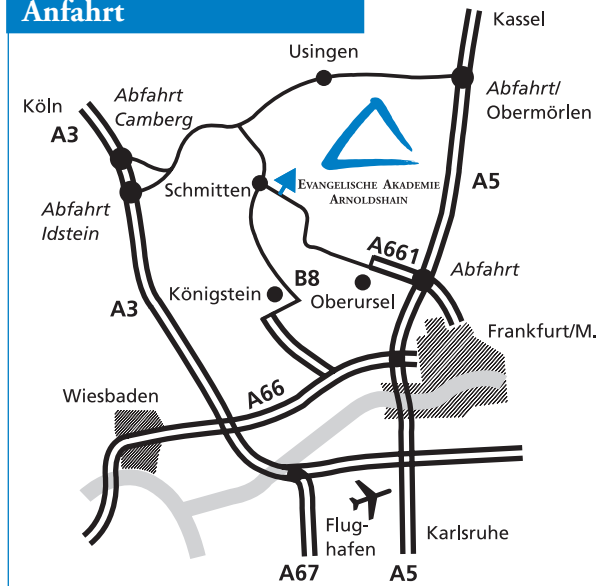
Ab Frankfurt Hauptbahnhof um 11.37 Uhr mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf (Fahrkartenautomatenziel: 52 Schmitten) bis Haltestelle Bad Homburg, Ankunft um 12.03 Uhr. Mit dem Bus Linie 505 (Richtung Grävenwiesbach) ab Bad Homburg, Bahnhof um 12.16 Uhr Abfahrt, bis Haltestelle Arnoldshain, Forsthaus, Ankunft 12.59 Uhr.

■ Abreise

Mit dem Bus Linie 505 um 13.43 bis Bad Homburg, Ankunft 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt Hauptbahnhof, Ankunft 15.07 Uhr.

Fahrplanänderungen vorbehalten!

Anfahrt



■ Tagungsort

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten



■ Tagungssekretariat/ Anmeldung

Gabriele Blumer
Tel.: 06084 / 9598 - 122
Fax: 06084 / 9598 - 138
E-Mail: blumer@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 06084 / 944 - 0
Fax: 06084-944 - 194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de


EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Diakonisches Werk in
Hessen und Nassau

Diakonisches Werk der EKD

Wettbewerb und Strategien auf dem Gesundheitsmarkt – für wen?

13. – 14. Juni 2008 (Fr. – Sa.)

Tagungsnummer: 082424

Das Gesundheitswesen in Deutschland hat 2008 nach den Reformen von SGB V und SGB XI neue Rahmenbedingungen erhalten. Alle Akteure im Gesundheitsmarkt müssen sich auf die neuen Verhältnisse einstellen. Der Gesundheitsfonds soll dabei ein neues Dach über alle Leistungen legen. Wettbewerb und Finanzdruck erreichen nach den Leistungserbringern nun immer mehr auch die Kostenträger. Deren Handlungsstrategien werden Folgen für PatientInnen und Heimbewohnende, kranke, pflegebedürftige und sterbende Menschen haben.

Alle Versorgungsbereiche und alle Trägerstrukturen, auch die der Wohlfahrtsverbände werden davon erheblich tangiert. Die Träger der Leistungen im Gesundheitswesen stehen vor großen Herausforderungen. Insbesondere diakonische Träger von Leistungen im Gesundheitswesen haben jedoch die dreifache Aufgabe, dass die Leistungen die Kosten decken und gleichzeitig die eigenen fachlichen Ansprüche sowie dem christlichen Menschenbild entsprechen.

Außerdem gilt es zu bedenken, welche sozialen Folgen in anderen Bereichen wohlfahrtsverbändlichen Handelns die neuen Regelungen haben werden. Erhalten alte Menschen noch, was sie brauchen? Welche Angebote unterstützen sie auf dem immer unübersichtlicher werdenden Markt im Einzelnen und im Gemeinwesen?

Wer tritt für die sozialen Aufgaben ein, und wie wird die Finanzierung dieser Aufgaben geregelt? Brauchen wir einen neuen erweiterten Gesundheitsbegriff?

Es laden herzlich ein:

Dr. Wolfgang Gern und
Wilfried Knapp,
Diakonisches Werk in Hessen
und Nassau

Dr. Gotlind Ulshöfer,
Evangelische Akademie
Arnoldshain

Klaus-Dieter Kottnik,
Diakonisches Werk der EKD

Freitag, 13. Juni 2008

- 13.30 Anreise und Kaffee
- 13.45 Begrüßung
Dr. Gotlind Ulshöfer
Dr. Wolfgang Gern
- 14.00 **Aktuelle ökonomische Entwicklungen auf dem Gesundheitsmarkt und ihre Auswirkungen für dessen Akteure**
Prof. Dr. Stefan Felder, Universität Magdeburg
- 15.00 Pause
- Strategisch Handeln nach den Reformen**
- 15.30 **Was die Politik nun erwartet?**
NN
- 16.15 **Wohin steuern die Kassen?**
Michael Weller, Spitzenverband Bund der Krankenkassen
- 17.00 **Was können die Träger tun?**
Bernd Weber, Vorstandsvorsitzender Agaplesion gAG
- 17.45 Pause
- 18.00 **Plenumsgespräch mit den Referierenden**
- 19.00 Abendessen
- Kabarett**
- 20.00 **Vollmer's neue Doktor-Spiele**
Peter Vollmer, Kabarettist
- 21.30 Treffpunkt Akademie: Gespräche, Kontakte, Unterhaltung

Samstag, 14. Juni 2008

- 8.00 Morgenandacht
- 8.15 Frühstück
- 9.00 **Freigemeinnützig und mitten im Wettbewerb - Strategien der Diakonie zum (Über-)leben**
Pfr. Klaus-Dieter Kottnik, Präsident des DWEKD
- 10.30 Pause
- 11.00 **Strategisches Handeln von Trägern**
Hartfried Toennessen, Vorstand Evangelisches Christophorus Werk, Duisburg
- Dr. Thorsten Junkermann*, Geschäftsführer Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie, Simmern
- 12.15 **Schlusswort und Reisesegen**
Dr. Wolfgang Gern
- 12.30 Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen